

# Mitteilung für die Presse

## **Universität Münster stellt auf Recyclingpapier um**

**Münster. Ab sofort wird an der Uni Münster nur noch umweltfreundliches Recyclingpapier verwendet. Dies hat das Rektorat am 2. Oktober in einer Rektoratssitzung beschlossen. Hintergrund des Rektoratsbeschlusses war eine Initiative des AStAs der Uni Münster. „Unsere Forderung, die Uni Münster komplett auf Recyclingpapier umzustellen, wurde vom Rektorat eins zu eins in einen Rektoratsbeschluss umgesetzt. Dies ist ein riesiger Erfolg!“ so Jan Rosenow, Referent für Ökologie des AStA.**

Es hatte in den letzten Jahren immer wieder Appelle an die einzelnen Institute gegeben, umweltfreundliches Recyclingpapier zu verwenden. Recherchen des Referates für Ökologie hatten jedoch ergeben, dass in den meisten Fällen nach wie vor Frischfaserpapier eingesetzt wird. Initiiert durch den Referenten für Ökologie des AStA, Jan Rosenow, haben verschiedene Professoren, das Umweltforum, die Initiative 2000plus, das Zentrum für Umweltforschung und die Studierendeninitiative Wirtschaft und Umwelt in einem Brief das Rektorat zum Handeln aufgefordert. Auch der Rektor der Uni sieht in dem Beschluss einen Erfolg: „Die Umstellung auf Recyclingpapier macht die Uni ein Stück grüner.“

Die Uni Münster hat damit Vorbildcharakter für andere Hochschulen in Deutschland, nur wenige setzen konsequent auf umweltfreundliches Recyclingpapier. Dabei garantieren die Papierhersteller gleiche Qualitäten wie bei Frischfaserpapieren. Die volkswirtschaftlichen Kosten in Form von Emissionen und Ressourcenverbrauch sind bei Frischfaserpapier um ein vielfaches höher. Höhere Kosten fallen für die Uni Münster durch die Umstellung nicht an, der Preis von Recyclingpapier ist der gleiche wie der von Frischfaserpapier.